



*Freundeskreis der Bewohner im Gettorfer Alten- und Pflegeheim,  
Hainweg e. V.*

## **PROTOKOLL 2024**

### **2. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

**Datum:** 17. Oktober 2024

**Uhrzeit:** 17:05 Uhr

**Moderator:** Herr Felix Overbeck

**Protokollführerin:** Frau Katrin Sondermeier

**Kassenwartin:** Vera Wegener

**Kassenprüferin:** Frau Kirsten Havemann

**Kassenprüfer:** Herr Joachim Wendt-Köhler

#### **Teilnehmerin / Teilnehmer aus dem Vorstand**

Herr Felix Overbeck (1. Vorsitzender)

Frau Katrin Sondermeier (2. Vorsitzende)

Frau Vera Wegener (Kassenwartin)

Herr Joachim Wendt-Köhler (kooptiertes Mitglied)

Helmut Dreyer (Ehrenvorstandsmitglied)

#### **Top 1 – Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung Protokoll**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder / die Freunde des Freundeskreises der Bewohner der Seniorenparkanlage und den gesamten Vorstand. Außerdem begrüßt er den Bürgermeister der Gemeinde Gettorf, Herrn Marco Koch sowie den Ehrenpräsidenten unseres Vereins, Herrn Helmut Dreyer. Er bedankt sich für ihr Erscheinen und eröffnet die Versammlung im Pavillon am Hainweg, nachdem er die fristgerechte Zustellung der Einladung verkündet hat und zur Beschlussfähigkeit auf die Vereinssatzung verwies, wonach diese stets unabhängig von der Anzahl der teilnehmende Mitglieder gegeben ist.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung aus dem Jahr 2023, vom 21. September 2023 wurde einstimmig genehmigt. Außerdem schlägt er eine kleine Abänderung der Tagesordnung vor. TOP 2 rückt eine Position hoch – Wahl der Protokollführerin und das Grußwort des Bürgermeisters rückt an dessen Stelle. Sein Vorschlag wurde

---

**Felix Overbeck**

*Vorsitzender  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*

---

**Katrin Sondermeier**

*2. Vorsitzende und Schriftführerin  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*

---

**Vera Wegener**

*Kassenwartin  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*



einstimmig angenommen.

### **Top 1.1 – Wahl eines Protokollführers rep. Einer Protokollführerin**

Katrin Sondermeier wurde auf Vorschlag zur Protokollführerin gewählt. Die Wahl erfolgte einstimmig.

### **Top 2 – Grußwort des Bürgermeisters – Marco Koch**

Bürgermeister Koch lobte den kurzen Dienstweg zwischen der Gemeinde und der Politik. Er betonte, dass es ihm ein besonderes Anliegen sei, die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der politischen Vertretung hervorzuheben. Besonders erwähnte er den unkomplizierten Austausch, der nicht nur effektive Kommunikation ermöglicht, sondern auch einen wichtigen Baustein für das Gelingen von Projekten und Initiativen darstellt. Der Freundeskreis, der zum großen Teil von engagierten Politikern aus den Fraktionen besetzt wird, spielt dabei eine zentrale Rolle. Durch den direkten Kontakt können die Anliegen, Wünsche und Vorschläge der Bewohnerinnen und Bewohner schnell und effizient in die politischen Entscheidungsprozesse integriert werden.

### **Top 3 – Bericht des Vorstands (inkl. Kassenwartin)**

Vorsitzender Felix Overbeck betont in seinem Bericht und Rückblick die grundsätzliche Philosophie des Freundeskreises. Im Mittelpunkt steht die Bewahrung und Förderung der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnanlage sowie die Unterstützung der Arbeit des Heims zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner.

Er gibt einen Rückblick auf die Veranstaltungen, die der Freundeskreis unterstützt hat, und hebt die großartige Organisation von Agata Kaminski (Leitung Sozialer Dienst) und Vera Wegener während der Geburtstagscafés hervor.

Das vergangene Sommerfest (13.07.2024) war ein voller Erfolg. Besonders hervorzuheben ist der Auftritt des Spielmannszugs sowie der Kindertanzgruppe, die zur festlichen Stimmung maßgeblich beitrugen. Es war deutlich zu erkennen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner viel Freude an den Darbietungen hatten. Auch die Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer schaukelten im musikalischen Takt mit und waren aktiv in das Geschehen integriert. Der Freundeskreis war am Tag selbst vollständig anwesend.

Es wurde ein Kinonachmittag im Haus veranstaltet, bei dem ein Film über Gut Wulfshagen gezeigt wurde. Dies führte zu mehreren emotionalen Rückmeldungen aus dem Haus.

---

#### **Felix Overbeck**

*Vorsitzender  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*

---

#### **Katrin Sondermeier**

*2. Vorsitzende und Schriftführerin  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*

---

#### **Vera Wegener**

*Kassenwartin  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*



Der Freundeskreis hat einen Antrag bei der Gemeinde gestellt, der als förderfähiger Antrag genehmigt wurde. Dabei geht es um die Anschaffung des De BeleefTV. De BeleefTV ist ein digitaler, mobiler Aktivitätstisch für Senioren und Menschen mit Demenz. Spiele, Musik und Erinnerungen fördern das Miteinander in der Pflegeeinrichtung.

Zudem hebt Felix Overbeck unser Ehrenmitglied mit den Worten hervor, dass der Freundeskreis seit nunmehr 14 Jahren besteht. Der Freundeskreis ist sehr glücklich, Herrn Dreyer heute auch dabei zu haben.

### **Bericht der Kassenwartin, Vera Wegener**

Vera Wegener informiert über die aktuellen Spenden und Mitgliedereinnahmen.

Sie hebt besonders die Spende von Familie John hervor, die durch das Ableben von Herrn John zustande kam. - Insgesamt wurden dabei ca. 900,00 Euro an Spenden gesammelt.

Finanzierung von Musikveranstaltungen:

Laut Vera Wegener hat der Freundeskreis im vergangenen Jahr keine finanziellen Mittel für Musikveranstaltungen in der Wohnanlage bereitgestellt.

Der Grund dafür war die Entscheidung der ehemaligen Heimleitung, dass der Freundeskreis in dieser Angelegenheit keine Unterstützung leisten müsse.

Es gäbe derzeit Rücksprache / Aussprache zwischen der neuen Heimleitung und dem Freundeskreis zum weiteren Vorgehen.

Kiosk: Aus den Überschusseinnahmen des Kiosks von Herrn Dreyer sind insgesamt 173,00 Euro in den Spendentopf geflossen. Vera Wegener dankte Herrn Dreyer ausdrücklich für seinen Beitrag.

Die Kassiererin, Vera Wegener, berichtete über die aktuellen Mitgliedereinnahmen. Aufgrund Kündigungen von Mitgliedschaften und dem Ableben einiger Mitglieder konnten wir im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Vorjahr weniger Einnahmen verzeichnen. Vera appellierte eindringlich an die Mitglieder, aktiv Werbung für den Freundeskreis zu machen, da wir dringend neue Mitglieder benötigen, um die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit weiterhin gewährleisten zu können.

### **Top 4 – Bericht des Kassenprüfer (Kirsten Wegener/Joachim Wendt-Köhler) Genehmigung**

Joachim Wendt-Köhler lobt die hervorragende Kassenführung durch die Kassiererin im Vorstand des Freundeskreises. Die Kasse wurde von Kirsten Havemann und Joachim Wendt-Köhler geprüft und für in Ordnung befunden.

---

#### **Felix Overbeck**

*Vorsitzender  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*

---

#### **Katrin Sondermeier**

*2. Vorsitzende und Schriftführerin  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*

---

#### **Vera Wegener**

*Kassenwartin  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*



## **Top 5 – Entlastung des Vorstands**

Joachim Wendt-Köhler beantragt die Genehmigung des Kassenberichts und die Entlastung des Vorstands.

Der Kassenbericht wird einstimmig von den anwesenden Mitgliedern genehmigt und der Vorstand wird entlastet.

Joachim Wendt-Köhler gibt bekannt, dass er sein Amt als Kassenprüfer für das kommende Jahr weitergeben möchte und bittet um Vorschläge.

Doris Willmann schlägt sich selbst vor, die Kassenprüfung im kommenden Jahr zu übernehmen.

Doris Willmann wird einstimmig als neue Kassenprüferin gewählt.

## **Top 6 – Bericht des Sozialen Dienst | Agata Kaminski**

Agata Kaminski lobt den Freundeskreis für die Anschaffung des De Beleef TV. Dieses Gerät ist eine enorme Bereicherung für das Heim in seiner teilweise auch therapeutischen Arbeit mit den Bewohner\*innen.

Sie stellt die Bewohnerzeitschrift „Der Hering“ vor, die bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses stets viel Freude hervorruft. Des Weiteren berichtet sie von dem sogenannten „ModeMobil“ (2x pro Jahr), das im Haus angeboten wird. Hier haben die Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit, sich einzukleiden. Diese Veranstaltung findet in der Regel im Raum „Insel“ statt.

Am 19.10.2024 findet erstmals eine Gartenaktion statt, bei der die Angehörigen tatkräftig mit anpacken. Ziel der Aktion ist die Neupflanzung des Topfes (GetTopf). Des Weiteren wird festgehalten, dass alle drei Monate ein Angehörigenstammtisch veranstaltet wird.

Die Gartengruppe am 19.10.2024 wird von Dirk Wittler geleitet.

Angehörigenstammtisch

Frequenz: Alle drei Monate | Ziel: Austausch und Unterstützung zwischen den Angehörigen.

Gottesdienst: Fortführung in Zusammenarbeit mit dem Dänischen Wohld.

Projekt: „Samtpfoten“ - Regelmäßige Treffen mit Tieren. Kirsten Havemann, die ebenfalls mit ihrem Hund im Training ist, möchte das Projekt mit ihrem Hund begleiten.

Agata Kaminski erklärt nach ihrem Bericht, dass sie jederzeit für Fragen zur Verfügung steht und in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis bereit ist, Anmerkungen und Vorschläge entgegenzunehmen.

---

### **Felix Overbeck**

*Vorsitzender  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*

---

### **Katrin Sondermeier**

*2. Vorsitzende und Schriftführerin  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*

---

### **Vera Wegener**

*Kassenwartin  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*



## **Top 6.1 – Bericht des Hausmeisters Dirk Wittler – Stichwort: Parkanlage**

Im Hinblick auf die Umgestaltung des Parks berichtet Dirk Wittler über die letzte Begehung der Anlage. Dabei wurde festgestellt, dass einige Wege mit Rollatoren nicht begehbar sind. Herr Wittler merkte jedoch auch an, dass die Bewohnerinnen und Bewohner in der Anlage zum großen Teil nicht mehr in der Lage sind, diese Wege überhaupt zu erreichen.

Deshalb wurde der Vorschlag gemacht, sich auf eine bestimmte Fläche zu beziehen. Katrin Sondermeier bat um einen kurzen Wortbeitrag. Die Fläche wurde bereits festgehalten, um am 09. November in Kooperation mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Anlage sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus Gettorf Blumenzwiebeln zu pflanzen, um den Frühling bereits im Voraus zu begrüßen.

Nach dem Wortbeitrag von Katrin Sondermeier wurde die ursprünglich angedachte Fläche jedoch als nicht geeignet erachtet. Doris Willmann schlug daraufhin die Fläche jenseits der Anlage vor, die mehr Sonnenstrahlen erhält und nicht unter Bäumen liegt, damit die Frühblüher ausreichend Sonne bekommen.

## **Top 7 – Anträge aus den Reihen der Mitglieder**

Es liegen aktuell keine formellen Anträge vor.

Trotz des Fehlens von Anträgen äußerten mehrere Mitglieder ihre Anliegen und Wünsche:

Frau Willmann bringt eine Anregung ein, die auf die frühere Zusammenarbeit mit einer Musiktherapeutin verweist.

Sie betont, dass die Musiktherapie insbesondere für die Bewohner mit Bettlagerungen von großem Nutzen war. Der Einsatz dieser Therapieform habe zur Verbesserung der Lebensqualität und der emotionalen Unterstützung beigetragen.

Frau Willmann äußert den Wunsch, die Stelle der Musiktherapeutin zu reaktivieren, um diesen positiven Einfluss wieder zu ermöglichen.

Vera bittet um eine Erklärung von Agata Kaminski zu Frau Willmanns Anregung.

Agata erläutert, dass die finanzielle Situation des Hauses vor zwei Jahren nicht die Möglichkeit zuließ, die Musiktherapeutin weiterhin zu beschäftigen. Die Kosten waren damals eindeutig zu hoch und konnten nicht gedeckt werden.

Agata Kaminski erwähnt zudem die Möglichkeit der Integration von De Beleaf TV, einem System, das es ermöglicht, auch in horizontaler Lage (z. B. im Bett liegend)

---

### **Felix Overbeck**

*Vorsitzender  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*

---

### **Katrin Sondermeier**

*2. Vorsitzende und Schriftführerin  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*

---

### **Vera Wegener**

*Kassenwartin  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*



komfortabel auf die Konsole zuzugreifen.

Diese Technologie kann einen wertvollen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität der Bewohner leisten, indem sie deren Teilhabe an sozialen und kulturellen Aktivitäten fördert, auch wenn sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mobil sind.

Weitere Wünsche der Teilnehmer umfassen die Bepflanzung von Hochbeeten sowie die Wiederaufstellung der Bänke an den Orten, an denen sie abgebaut wurden.

## **Top 8 – Ausblicke ins 4. Quartal 2024 sowie auf 2025**

Für das 4. Quartal 2024 liegen bereits feste Veranstaltungstermine vor. Für das Jahr 2025 sind momentan bereits Termine besprochen; diese werden nach Rücksprache mit dem Freundeskreis und dem Sozialen Dienst veröffentlicht. Die Form der Unterstützung durch den Freundeskreis wird in Abstimmung geklärt.

## **Top 9 – Sonstiges**

Herr Dreyer musste aufgrund eines Unfalls sein Auto abgeben, was die Erledigung der Einkäufe für den Kiosk erheblich erschwert. Er bittet um Unterstützung zur Deckung der Taxikosten, da er einen Teil der Gelder, die er durch den Kiosk erhält, verwenden möchte, um die Taxikosten zu bezahlen. Das Taxi bringt ihn zu den Einkäufen und holt ihn anschließend wieder ab. Die Brücke – vertreten durch Agata Kaminski – stellt die Benutzung der eigenen KFZ Flotte zum Zwecke eines wöchentlichen Einkaufs zu Verfügung. Vera Wegener bietet auch ihre Unterstützung beim Einkauf an. Von Herrn Wittler kam der Vorschlag, die gestiegenen Fahrtkosten auf den Einkaufspreis der Produkte anteilig aufzuschlagen, damit die Kiosk-Spenden nicht gänzlich aufgezehrt werden. Herr Dreyer wird die gemachten Vorschläge in Ruhe abwägen und meldet sich anschließend beim Vorstand.

Ende 18:35 Uhr

KS / FO

---

### **Felix Overbeck**

*Vorsitzender  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*

---

### **Katrin Sondermeier**

*2. Vorsitzende und Schriftführerin  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*

---

### **Vera Wegener**

*Kassenwartin  
Freundeskreis der Bewohner  
im Gettorfer Alten- und Pflegeheim*